

Tischtennis-Bezirkseinzelmeisterschaften der Senioren 2010

Zwei Tage lang war die Kordigasthalle in Altenkunstadt Schauplatz der Bezirkssenioreneinzelmeisterschaften der Damen und Herren. Mehr als 120 Teilnehmer gingen an den Start und zeigten Tischtennis vom Feinsten. In insgesamt 31 Konkurrenzen wurde gekämpft und gefightet und um jeden Punkt gespielt. Es war teilweise begeisterndes Tischtennis was die Spieler und Spielerinnen zeigten. Ob in der Altersklasse 40 oder in der AK 80, es wurde munter gespielt und so manche überragende Ballwechsel kamen zu Stande. Hervorzuheben auf Sicht des Landkreises Lichtenfels waren ohne Zweifel der Zweifachtriumph des Burgkunstadter Abwehrstrategen Ernst Kremer, der nicht nur die Einzelkonkurrenz der AK 65 gewann, nein, er setzte sich auch mit Hans-Herbert Kraus, TTC Theisau im Doppel durch. Ebenso nicht unerwähnt die starke Vorstellung des Klosterlangheimers Stefan Klieme, der in der AK 40 C/D im Einzel, wie auch mit Stefan Drescher, TTC Küps im Doppel zu Meisterehren kam. Aber auch aus den verschiedenen anderen Landkreisen spielten sich die Akteure in den Vordergrund und zeigten herausragende Leistungen. Die Turnierleitung mit Bezirksfachwart Senioren-Sport, Günther Zech an der Spitze, sowie Werner Hampe und Helfern des TTV 45 Altenkunstadt führten diese Veranstaltung einwandfrei über die Bühne.

Die Kategorie der Herren 40 C/D stand ganz im Zeichen von Stefan Klieme, RVC Klosterlangheim. Durch einen knappen 3:2 Erfolg im Finale gegen den Stockheimer Rainer Förtsch holte er sich den Titel. Dritter wurde Peter Müller, TSV Bad Rodach vor Harald Gottwald, ebenfalls TSV Bad Rodach. Aber damit nicht genug. Auch an der Seite von Stefan Drescher, TSV Küps holte sich Klieme die Doppelmeisterschaft, vor Rainer Förtsch/Peter Scharmentke, TSV Stockheim/TSV Cbg.-Scheuerfeld.

Die Herren 50 C/D war die Domäne des Langensendelbachers Peter Dobenecker. Im Finale besiegte er Hubert Büttner, TSV Bad Rodach nach hartem Kampf mit 3:2. Den 3. Rang erspielte sich Andreas Tremel, RVC Klosterlangheim vor Wolfgang Kutschka, TTV 45 Altenkunstadt.

In der Doppelkonkurrenz konnte Edwin Fischer, TTC Küps seinen Vorjahrstitel erfolgreich verteidigen. Zusammen mit dem Altenkunstadter Helmut Schneider waren sie gegen das Duo Klaus Rosenbusch/Norbert Schmehle, TSV Cortendorf/TV Wiesenfeld mit 3:1 siegreich.

Im Mixed der Sen. 40 C/D waren die Teilnehmer des SV Weidach unter sich. Sieger wurden hier Dagmar Langguth mit Partner Ralph Pilz gegen Gisela Zwiener/Uwe Kühn.

Bei der Konkurrenz des gemischten Doppels in der Klasse 50 C/D waren ebenfalls Akteure des SV Weidach auf Platz 1. Marion Kaudewitz/Martin Gahn siegten gegen Sieglinde Florschütz/Hubert Büttner, TSV Bad Rodach.

Die Damen 40 C Konkurrenz entschied Dagmar Langguth, SV Weidach für sich.

Bei den Damen 50 C war Marion Kaudewitz, SV Weidach die klar tonangebende Spielerin. Sie verwies Sieglinde Florschütz, TSV Bad Rodach und Gisela Zwiener, SV Weidach auf die Plätze.

Das Doppel dieser AK gewannen sicher Kaudewitz/Zwiener, SV Weidach gegen Florschütz/Langguth, TSV Bad Rodach/SV Weidach.

Interessante Begegnungen sah man auch bei den Herren 60. Hier war der für die SG Regnitzlosau startende Wolfgang Höh nicht zu bezwingen. Im Finale setzte er sich gegen Walter Weiss, Jahn Forchheim mit 3:1 durch. Auf Position drei landete Werner Türk, TSV Presseck vor Günter Panzer, TV Gefrees.

Seine gute Form konnte Höh auch im Doppel zusammen mit Reinhard Janik, SV Sparneck unter Beweis stellen. Sie gewannen das Finale gegen die Paarung Günter Panzer/Werner Türk, TV Gefrees/TSV Presseck.

Eine spannende Partie lieferten sich im Herren 65 Einzel im Finale Ernst Kremer, TTC Burgkunstadt und Ulrich Sauerbrey, TSV Großwalbur. Mit einer glänzenden Abwehrleistung konnte sich Kremer knapp mit 3:2 durchsetzen und als Sieger von der Platte gehen. Den 3. Platz belegte Günter Zocher, SV Sonnefeld, der gegen den überraschend schießenden Burgkunstadter im Halbfinale mit 3:1 das Nachsehen hatte. Den 4. Platz sicherte sich Georg Kessner, TTC Tiefenlauter. Ebenso war das Doppel in dieser Klasse „fest“ in der Hand der beiden Landkreisakteure. Zusammen mit Hans-Herbert Kraus, TTC Theisau, gewann Kremer nach einer interessanten Auseinandersetzung gegen Georg Kessner/Günter Zocher knapp mit 3:2.

Bei den Damen 65 war die Forchheimerin Adda Schmitt mit drei Meistertiteln die überragende Spielerin dieses Turniers. Jedoch war ihr erster Titelgewinn hart umkämpft und recht spannend. Mit zwei knappen 3:2 Siegen konnte sie sich ungeschlagen vor Edeltraud Barth, VfL Neustadt und Gisela Irrgang, ATS Kulmbach durchsetzen. An der Seite von Hella Klumpp, TS Kronach holte sich Adda Schmitt auch die Doppelmeisterschaft der AK 65 gegen Gisela Irrgang/Edeltraud Barth. Doch damit nicht genug.

Ihren 3. Erfolg bei diesem Seniorenturnier holte sich die Forchheimerin zusammen mit Gerhard Wachter, FC Nordhalben im Mixed. Im Spiel Jeder gegen Jeden kamen sie mit drei 3:1 Siegen ohne Niederlage durch. Auf den weiteren Plätzen rangierten Hella Klumpp/Walter Kirchner, TS Kronach/FC Adler Weidhausen, Gisela Irrgang/Günter Zocher, ATS Kulmbach/SV Sonnefeld und Edeltraud Barth/Werner Loquai, VfL

Neustadt/SV Weidach.

Die AK 70 der Damen gewann Hella Klumpp, TS Kronach.

Eine recht starke Form zeigte bei den Herren 70 Gottfried Kunze, FT Naila.

Hatte er noch gegen Günter Pötzl, FC Nordhalben im Halbfinale seine Probleme, so konnte er im Endspiel gegen Kurt Neubauer, TV Coburg-Neuses glänzen und mit 3:0 das Spiel sicher für sich entscheiden. Den 3. Platz erspielte sich Günter Pötzl, vor dem Schwürbitzer Jürgen Peters.

Im Doppel der Klasse Herren 70/75 war Gottfried Kunze zusammen mit Erich Benker, TTV Schauenstein ebenfalls nicht zu schlagen. Mit 3:0 setzten sie sich im Finale gegen die beiden Coburg/Neuseser Kurt Neubauer/Rudi Menzke durch.

Erich Benker war auch bei den Herren 75 nicht aufzuhalten. Sicher und souverän holte er sich hier den Titelgewinn vor Helmut Melzer, TTG Neustadt-Wild.

Bei den „Senioren“ der Senioren, sprich Altersklasse 80 konnte sich Helmut Deffner, TTC Tiefenlauter gegen seinen Widersacher Ernst Warth mit 3:1 durchsetzen und somit Erster werden. Es ist schon erstaunlich und respektvoll zugleich, sieht man die Leistung dieser Akteure. Einfach fantastisch, was für eine Ballkontrolle diese Spieler noch haben und zeigen.

Am zweiten Tag dieser Veranstaltung waren die Damen und Herren 40 und 50 am Start. Gespickt mit vielen hervorragenden Spielern/innen sah man sehenswertes und gekonntes Tischtennis. Fast jede Begegnung war mit vielen schönen und ausgezeichneten Ballwechselln versehen und auch hier ging es schon in den Vorrunden um jeden einzelnen Punkt, damit man sein

optimales Ziel, die Endrunde erreichen konnte.

Der Ausgang in der Kategorie Herren 40 war von Überraschungen geprägt. So verlor der spätere Sieger Mario Krug, TTV 45 Altenkunstadt bereits im ersten Vorrundenspiel gegen den Kulmbacher Gregor Zech. Doch dies, wie es sich herausstellte, sollte seine einzige Niederlage gewesen sein. Krug steigert sich in eine sehr starke und konstante Form und konnte nach gelungenen Aktionen im Halbfinale den Tiefenlauterer Jürgen Forkel doch nicht gerade erwartend mit 3:1 besiegen. Auf der anderen Seite konnte sich Dr. Martin Deffner gegen Gregor Zech mit 3:0 sicher durchsetzen und kam damit ins Endspiel. Der Altenkunstadter Lokalmatador konnte auch hier seine gute Form weiter bestätigen und bezwang den Tiefenlauterer nach interessanten Match mit 3:1. Den 3. Platz belegte Jürgen Forkel vor Gregor Zech.

Im Doppel waren Jürgen Forkel/Dr. Martin Deffner, TTC Tiefenlauter nicht zu stoppen. Ohne Satzverlust im gesamten Doppelturnier kamen sie hier locker durch und besiegten auch die Vertretung Roland Bittruf/Udo Greser, TTC Küps im Endspiel sicher mit 11:6, 11:5, 11:4.

Recht spannend verlief die Konkurrenz der Damen 40 A/B. Im Finale standen sich Susanne Forkel, TTC Tiefenlauter und Sabine Spindler, TV Ebersdorf gegenüber. Beide Gegnerinnen riskierten nicht all zu viel, sodass es in den Entscheidungssatz ging. Hier konnte sich Susanne Forkel äußerst knapp mit 11:8 durchsetzen und die Meisterschaft erzielen. Den 3. Rang belegte sich Ute Ciray, TSV Coburg-Scheuerfeld vor Anja Brückner-Fehn, TTC Tiefenlauter.

Klarer kann man eine Doppelmeisterschaft wie es Anja Brückner-Fehn/Susanne Forkel, TTC Tiefenlauter getan haben nicht mehr schaffen.

Im Turnier Jeder gegen Jeden siegten sie gleich dreimal mit 3:0 und setzten sich damit souverän auf Platz 1. Zweiter wurden Ute Ciray/Claudia Wittmann, TSV Coburg-Scheuerfeld vor Sabine Spindler/Angela Raithel, TV Ebersdorf/TTC Stammbach.

Er war auch diesmal nicht zu schlagen. Gemeint ist der Abwehrkünstler aus Nordhalben, Reiner Kürschner in der Altersklasse 50 A/B. Alle seine Matches in Vorrunde und Endrunde konnte er ganz klar mit 3:0 für sich entscheiden und somit einen weiteren Titelgewinn seiner großen Sammlung zufügen. Im Finale war sein Vereinskollege und Abwehrstrategie Günter Fuhrmann ohne Chance. Kürschner kam zu einem 11:5, 11:8, 11:1 Sieg.

Die beiden Endspielkontrahenten spielten in der Doppelkonkurrenz der AK 50 zusammen und auch hier wurde es ein Triumph für die beiden Nordhalbener. Doch diese Meisterschaft wurde ihnen von Friedel Tomaschko und Roland Dorsch, FC Nordhalben/Post SV Bamberg sehr schwer gemacht. Erst der Entscheidungssatz mit einem knappen 11:8 brachte Reiner Kürschner den 2. Titel dieser Veranstaltung.

Bei den Damen 50 A/B gingen sechs Akteurinnen an den Start, die im Spiel Jede gegen Jeder ihre Meisterin ermittelten. Dabei sorgte Juliane Dreßel vom ATS Kulmbach gleich für klare Verhältnisse. Sie spulte ihre Partien in souveräner und gekonnter Manier herunter und konnte sich mit 5:0 Siegen und sehenswerten 15:1 Sätzen sehr sicher durchsetzen und diese Konkurrenz für sich entscheiden. Der 2. Rang ging an Helga Kirsten, TSV Coburg-Scheuerfeld vor Irene Fieber, ATS Kulmbach und Susanne Zimmermann, TS Kronach.

Die Konkurrenz im Doppel war für die beiden Kulmbacherinnen Irene

Fieber und Juliane Dreßel ebenfalls eine klare Angelegenheit. Sie besiegten dabei die beiden Duos Evi Beier/Susanne Zimmermann, TTV 45 Altenkunstadt/TS Kronach und Helga Kirsten/Helga Reihl, TSV Coburg/Scheuerfeld/TTC Stammbach nach belieben. Zweiter wurden dabei Beier/Zimmermann.

Natürlich durften auch in diesen Kategorien die Spiele im gemischten Doppel nicht fehlen. Evi Beier/Lothar Fischer, TTV 45 Altenkunstadt/TV Ebersdorf spielten sich bis ins Finale vor, konnten hier jedoch gegen Juliane Dreßel/Werner Quaschigroch, ATS Kulmbach/TV Ebersdorf nicht bestehen und verloren mit 1:3.

Im Mixed-Turnier der AK 50 A/B waren die Akteure des TTC Tiefenlauter unter sich. Hier wurde Spannung großgeschrieben und am Ende setzten sich Anja Brückner-Fehn/Dr. Martin Deffner gegen ihre Vereinsmitspieler Susanne und Jürgen Forkel nach hartem Kampf mit 7:11, 14:12, 11:3, 15:13 knapp durch.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Turnierleiter Günter Zech bei allen Akteuren und vor allem beim Ausrichter TTV 45 Altenkunstadt, der wieder einmal alles daran gesetzt hat, dass sich die Beteiligten in der Kordigasthalle wohl gefühlt haben. Er überreichte zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des TTV 45 Altenkunstadt, Herbert Gillig an Sieger und Platzierte Pokale, Urkunden und Sachpreise.

Bilder



Groß war die Freude beim Burgkunstadter Ernst Kremer, (4. v. rechts) als er die Konkurrenz der AK 65 für sich entscheiden konnte. Auch im Doppel war der TTC-ler zusammen mit Hans-Herbert Kraus (7. v. rechts) siegreich. Gottfried Kunze, (3. v. links) und Wolfgang Höh, ganz rechts holten sich die Meisterschaften der AK 70 und AK 60, sowie Erich Benker, (5. v. links), der sich bei den Senioren 75 durchsetzte.



Hervorragend in Form zeigte sich der Klosterlangheimer Stefan Klieme (5. v. rechts) in der Konkurrenz der AK 40 C/D und holte sich den Meistertitel. Peter Doberecker (4. v. links) war bei den Herren C/D 50 nicht zu bremsen und siegte. Der Altenkunstadter Helmut Schmidt (6. v. rechts) und Edwin Fischer, (8. v. rechts) siegten in der Doppelkonkurrenz der Herren 50.



Für eine kleine Überraschung bei den Senioren 40 A/B sorgte der Altenkunstadter Mario Krug (4. von rechts). Mit einem 3:1 Erfolg über Dr. Martin Deffner holte er sich den Titel. Leicht und locker holte sich der Nordhalbener Reiner Kürschner (4. v. links) die Meisterschaft bei den Senioren A/B 50.



Mit einem Dreifachtriumph endete die Teilnahme bei diesen Seniorenmeisterschaften für die Forchheimerin Adda Schmitt. Im Einzel, im Doppel und im Mixed ging sie als Siegerin von der Platte. Unser Bild zeigt Adda Schmitt in der Bildmitte zusammen mit Gisela Irrgang, links und Hella Klumpp, rechts.



Bei den Konkurrenzen der Damen in der Klasse C 40 und 50 triumphierten die Akteurinnen des SV Weidach. Gleich zweimal stellten sie die Siegerinnen. Auch im Doppel und im Mixed waren die Aktiven aus dem Coburger Land auf den vorderen Plätzen.



Die „Seniorinnen“ des TTC Tiefenlauter waren in der Kategorie Damen A/B 40 mehr als erfolgreich. Bei den Damen siegte Susanne Forkel (Bildmitte mit Pokal). Im Doppel landeten Forkel/Brückner-Fehn auf Platz 1 und im Mixed sicherten sich Anja Brückner-Fehn/Dr. Martin Deffner den Titelgewinn.